

HRSM Projekt: Austrian Transition to Open Access

Vortrag im Rahmen der Veranstaltung „Open in Action“ an der Universität Innsbruck

Erika Pörnbacher

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Austrian Transition to Open Access

- » zielt darauf ab, die Transformation von Closed zu Open Access bei wissenschaftlichen Publikationen zu unterstützen
- » ist ein Hochschulraumstrukturmittelprojekt
- » wird vom Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft finanziert
- » 21 österreichische Universitäten nehmen am Projekt teil
- » Projektlead liegt bei der Universitätsbibliothek Wien
- » Projektdauer 2017-2020

Austrian Transition to Open Access: Hintergrund

- » Arten des Publizierens in Bezug auf Zugang zur Literatur: Closed Access und Open Access
- » Anzahl der Open Access Publikationen wächst
- » Auswirkungen von Open Access auf die Literaturversorgung
- » verschiedene Open Access Initiativen sprechen Empfehlungen in Richtung Open Access aus

Austrian Transition to Open Access: Ziele

- » Empfehlungen des OANA:
 - Umstellung der gesamten wissenschaftlichen Publikationstätigkeit in Österreich auf Open Access bis 2025
- » AT2OA zielt darauf ab, den Transformationsprozess hin zu OA zu unterstützen
- » Universitäten werden dahingehend unterstützt, den Prozess der Transformation aktiv zu voranzutreiben
- » Steigerung des österreichischen Open Access Publikationsoutput

Austrian Transition to Open Access: Maßnahmen

4 Teilprojekte sollen Impulse geben, einige zentrale Empfehlungen des OANA voranzutreiben:

- » Analyse der Auswirkungen einer Umstellung auf Open Access
- » Finanzierung von Open Access Übergangsmodellen
- » Auf- und Ausbau von Open Access Publikationsfonds
- » Förderung von OA-Publikationen und alternativen OA-Publikationsmodellen von Universitäten

diese Teilprojekte

- » bauen tw. auf bestehenden Initiativen auf
- » werden von begleitenden Maßnahmen unterstützt
- » werden durch Vernetzungsaktivitäten und Maßnahmen zum Wissenstransfer ergänzt

Teilprojekt: Analyse der Auswirkungen einer Umstellung auf Open Access

Ausgangslage:

- » Literaturversorgung basiert auf Subskriptionen
- » Open Access Publikationen
- » Finanzierungsmodelle: Subskriptionen und Article Processing Charges (APCs)

Maßnahme:

- » Analyse Status Quo: Analyse der gesamten Publikationstätigkeit an Universitäten und Forschungseinrichtungen
Erhebung der derzeitigen Ausgaben für Literaturversorgung, für APCs und Publikationsförderungen
- » Analyse der Auswirkungen einer Transformation: Kosten einer Umstellung auf Open Access

Ziele:

- » Finanzielle Auswirkungen einer Umstellung auf Open Access im Vergleich zum bisherigen Zeitschriftenfinanzierungsmodell
- » Veränderungen der Finanzierungs- und Zahlungsströme sollen ermittelt werden
- » Ermittlung des OA-Anteils am österreichischen Publikationsoutput 2017ff
- » Monitoring des OA-Publikationsoutput soll entwickelt werden

Teilprojekt: Finanzierung von Open Access Übergangsmodellen

Ausgangslage:

- » seit 2014 arbeiten Universitätsbibliotheken im Rahmen der Kooperation E-Medien Österreich daran, Verlagsverträge abzuschließen, die eine möglichst kostenneutrale Transformation von einem Subskriptions- zu einem OA-basierten Publikationssystem beinhalten
- » 3 Modelle: Offsetting Deals, Read & Publish Deals, Switches

Maßnahmen:

- » Verlagsverträge mit Vereinbarungen zu Open Access, die im Rahmen der Kooperation E-Medien verhandelt werden, werden finanziell unterstützt

Ziel:

- » Förderung der Transformation hin zu Open Access bei etablierten Verlagen
- » Transformationsverträge mit Verlagen sollen mit zentralen Mitteln gefördert werden

Teilprojekt: Auf- und Ausbau von Open Access Publikationsfonds

Ausgangslage:

- » Publikationsfonds unterstützen die Umsetzung von OA-Policies und die Förderung von OA-Publikationen
- » unterschiedliche Ausgangssituationen zu OA-Policies und Publikationsfonds an Universitäten

Maßnahme:

- » Finanzielle Unterstützung bestehender und neu einzurichtender Publikationsfonds

Ziel des Teilprojekts:

- » Unterstützung des Auf- und Ausbaus lokaler Publikationsfonds und damit des Transformationsprozesses in Richtung Open Access
- » Sicherung der Nachhaltigkeit lokaler Fonds
- » Erhöhung der Transparenz der OA-Publikationen und deren Ausgaben durch Bündelungsfunktion
- » Vereinheitlichung der Förderrichtlinien von OA-Policies in zentralen Punkten

Teilprojekt: Förderung von OA-Publikationen und alternativen OA-Publikationsmodellen von Universitäten

Ausgangslage:

- » Wenig OA-Modelle im Monographienbereich

Maßnahmen:

- » Entwicklung von Modellen zur Förderung von OA-Monographien: unter Einbeziehung österreichischer Verlage und Berücksichtigung einer Umstellung wissenschaftlicher Publikationen universitätseigener Verlage

Ziel:

- » Anstoß für universitäre und österreichweite Open Access Initiativen von Universitätsverlagen
- » Förderung von OA auch im Monographienbereich
- » Förderung von Ausgaben für Open Access Aktivitäten der Universitäten (DOAJ, ArXiv)

Austrian Transition to Open Access: Begleitende Maßnahmen

- » Unterstützung durch Rechtsberatung v.a. im Bereich vertraglicher Regelungen für Open-Access-Komponenten
- » Vernetzung auf nationaler und internationaler Ebene mit anderen Einrichtungen, die im Bereich Open Access eine führende Rolle spielen

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit!

erika.poernbacher@uibk.ac.at